

**Anfragen für die Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung am 31. März 2025**

<b>Lfd. Nr. Neu</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>Fragesteller/-in</b>	<b>Antwort von</b>	<b>Zuständige/s Amt /Ämter</b>
<b>Anfragen</b>					
	01	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Leerstand in Fulda	Volker Oertel	StBR	ZC
	02	Anfrage der Vertreter der CWE: Mehrkosten bei Veranstaltungen wegen erhöhten Sicherheitsaufwendungen	Martin Jahn	BGM	30
	03	Anfrage der Vertreter der CWE: Nutzungsänderungen - Ferienapartments	Martin Jahn	StBR	63
	04	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Verkehrsentwicklungsplan – Erschließung Oberstadt	Dr. Thomas Bobke	StBR	61
	05	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Teilentkriminalisierung – Konsum von Cannabis	Philipp Garrison	BGM	30
	06	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Anschaffung von E-Bussen der Rhön-ENERGIE Fulda	Jonathan Wulff	StBR	61
	07	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Verkehrs- und Geschwindigkeitsmaßnahmen in der Hohenlohestraße	Dr. Thomas Bobke	BGM	35/61.2
	08	Anfrage der CDU-Fraktion: Regenwassertrennung Stadtschloss	Susanne Jobst	StBR	Abwasser- verband
	09	Anfrage der CDU-Fraktion: Sachstand zur Planung des Hessentages und dessen Ausstellungsfläche	Peter Bleuel	OB	81/ Büro StBR
	10	Anfrage der CDU-Fraktion: Jubiläum 250 Jahre Spätlese (1775-2025)	Susanne Jobst	OB	41
	11	Anfrage der FDP-Fraktion: Bauanträge bei der Stadt Fulda	Michael Grosch	StBR	63
	12	Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand sanierungsbedürftiges Gebäude Friedrichstraße 26	Michael Grosch	StBR	Büro StBR
	13	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Schulleitung am Limit	Jutta Hamberger	BGM	
	14	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Inklusive Spielplätze	Marie-Louise Puls	StBR	69
	15	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Stand der kommunalen Wärmeplanung	Beate Tillmann-Mohr	StBR	61
	16	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Situation der Wege im Schlossgarten Fulda	Marie-Louise Puls	StBR	69
	17	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Verkehrssicherheit in der Petersberger Straße auf Höhe der Deutschen Telekom	Ralf Schneider	BGM	35/61
	18	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Lichtsignalanlagen an der Bahnhofstraße – Bedarfssignal umkehren	Ute Riebold	BGM	35/61

	19	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Matschige Wege, stabile Pfützen	Ute Riebold	StBR	69
	20	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Fußball versus Frauenrechte	Ute Riebold	BGM	30
	21	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Waffenverbotszone – gefährliche FKG-Kanone außer Gefecht gesetzt	Ute Riebold	BGM	30
	22	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Gestaltungsbeirat – streng geheim	Ute Riebold	StBR	61

08 01

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt**  
SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 03. Feb. 2025

*K. K.*

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlosstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36010 F U L D A

Schlosstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
spd-fraktion.fulda@t-online.de  
04.02.2025

## ANFRAGE

Auch in Fulda ist die Mietsituation angespannt.  
Dennoch sollen in Fulda 1500 Wohnungen leer stehen.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie beurteilt der Magistrat den gravierenden Leerstand?
2. Welche Maßnahmen plant der Magistrat, um diesen Leerstand zu minimieren?

*Jonathan Wulff*  
Jonathan Wulff  
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:  
Volker Oertel

02

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT  
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADT  
FULDA

CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21

36039 Fulda

Telefon: 06 61/6 79 01 79

Internet: www.cwe-fd.de

E-Mail: info@cwe-fd.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 17. März 2025

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

Fulda, 15.03.2025

## ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage:

In welcher Höhe, belaufen sich die Mehrkosten, für die erhöhten Sicherheitsaufwendungen bei Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt, Fastnacht, Fußballspiele und Stadtfest, für die Stadt Fulda?

Können Kosten auch auf die Veranstalter umgelegt werden? z.B. bei den Domplatzkonzerten?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fulda

03

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT  
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADT  
FULDA

CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Hessenstraße 21

36039 Fulda

Telefon: 06 61/6 79 01 79

Internet: [www.cwe-fd.de](http://www.cwe-fd.de)

E-Mail: [info@cwe-fd.de](mailto:info@cwe-fd.de)

Eing.: 17. März 2025

*G. de.*

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

Fulda, 15.03.2025

## ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage:

In wie weit werden Nutzungsänderungsanträge bei der Stadt Fulda für Schaffung von Ferienappartements gestellt?

Wie stellt sich die Parkplatzverfügbarkeit dafür da?

Gibt es belastbare Informationen zum Trend Wohnraum zu Touristenunterkünfte in Fulda zu wandeln?

Mit freundlichen Grüßen

  
Martin Jahn

CWE Fulda

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

## SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 17. März 2025

L. Ke.

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
spd-fraktion.fulda@t-online.de  
17.03.2025

## ANFRAGE

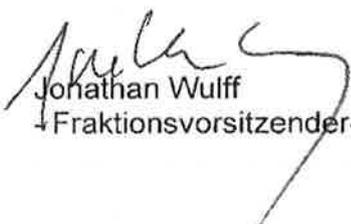
Im Handlungsfeld Infrastruktur und öffentliche Räume des Verkehrsentwicklungsplans der Stadt Fulda aus dem Jahr 2018 (VEP) werden Maßnahmen zur Erschließung der Oberstadt dargestellt.

Im Endbericht sind verschiedene Varianten untersucht und dabei eine Kombination aus Variante 1 und Variante 2 zur Umsetzung vorgeschlagen.

Der VEP sieht diese Maßnahme als **Schlüsselprojekt mit höchster Priorisierung** und schlägt zur Verwirklichung den Zeitrahmen bis 2028 vor (Vgl. hierzu VEP, Endbericht, S. 215/216):

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wann ist mit Vergabe der Planung zu rechnen?
2. Welcher Zeitraum ist für die Umsetzung geplant?

  
Jonathan Wulff  
↓ Fraktionsvorsitzender

Berichtersteller:  
Dr. Thomas Bobke

Eing.: 17. März, 2025

*J. K.*

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
spd-fraktion.fulda@t-online.de  
17.03.2025

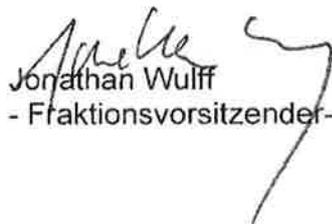
## A N F R A G E

Vor gut einem Jahr wurde der Konsum von Cannabis für einige Personengruppen entkriminalisiert und die Möglichkeit eröffnet, Cannabisclubs zu gründen. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.03.2024 wurde von Seiten der CDU-Fraktion eine Anfrage hierzu gestellt und kontrovers diskutiert.

Der Antwort des Magistrats war indessen zu entnehmen, dass zwei Stellen für „zwingend erforderlichen Kontrollen“ geschaffen werden sollten jedoch noch nicht absehbar sei, inwiefern sich der Umfang an Personal- und/oder Sachaufwendungen bei den Jugendämtern und der Stadtpolizei erhöhen würde.

Auf Grund der nun anstehenden Jährung der Teilentkriminalisierung bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Auswirkungen konnten in dem Zeitraum seit der Teilentkriminalisierung bzgl. des Umfangs der Personal- und Sachaufwendungen bei den Jugendämtern und der Stadtpolizei festgestellt werden?
2. Wie viele Verstöße gegen Straf- und Bußgeldvorschriften des Cannabisgesetzes hat das Ordnungsamt registriert? In wie viel Fällen wurde ein Bußgeldverfahren vom Ordnungsamt eröffnet?
3. Wie viele Cannabisclubs wurden in Fulda beantragt und genehmigt?

  
Jonathan Wulff  
- Fraktionsvorsitzender -

Berichtersteller:  
Philipp Garrison

06

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 17. März 2025

f. Ke.

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

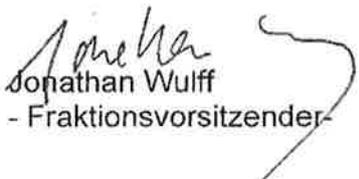
Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
spd-fraktion.fulda@t-online.de  
17.03.2025

## ANFRAGE

Im Januar 2025 wurde bekanntgegeben, dass die Rhönenergie Fulda sechs neue Elektrobusse anschafft. Das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Fulda sieht vor, dass die Busflotte bis 2030 zu 50 % auf „alternative Antriebe/ Kraftstoffe“ umgestellt wird. Der Presse waren im Februar 2024 teilweise widersprüchliche Meldungen zur Zuverlässigkeit von Elektrobussen im norwegischen Oslo während der Winterperiode zu entnehmen. Nachdem in Fulda seit 2018 Elektrobusse fahren, dürften mittlerweile umfassende Erfahrungen mit Elektrobussen bestehen.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Welche Vor- und Nachteile haben Elektrobusse im Vergleich zu konventionellen Bussen?
2. Sind Elektrobusse wegen niedriger Temperaturen bisher ausgefallen oder waren weniger einsetzbar?
3. Werden im Vergleich zu konventionellen Bussen mehr Elektrobusse zur Abdeckung einer Strecke benötigt, etwa weil Elektrobusse wegen der Ladezeiten nicht im selben Maße einsetzbar waren?

  
Jonathan Wulff  
- Fraktionsvorsitzender -

Berichtersteller:  
Jonathan Wulff



# Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 17. März 2025

*f. Se*

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
 Margarete Hartmann  
 Stadtschloß  
 36010 F U L D A

Schloßstraße 5  
 36037 Fulda  
 Tel.: 0661/73600  
 Fax 0661/9016314  
 spd-fraktion.fulda@t-online.de  
 17.03.2025

## A N F R A G E

Die Hohenlohestraße nach Edelzell wurde in den letzten Monaten stadtauswärts bis kurz vor der Überführung über die B27 grundhaft erneuert. Beidseitig wurden Rad-schutzstreifen abmarkiert.

Kurz vor der Brücke über die B27 steht ein Ortsausgangsschild, sowie ein Schild mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50km/h. Letztere wird nach dem nach rechts Richtung Kaiserwiesen abzweigenden Weg aufgehoben. Das heißt, oben auf der Brücke ist stadtauswärts Tempo 100km/h zulässig. Die Straße steigt zur Brücke an und macht eine leichte Linkskurve, so dass sie nicht voll überblickbar ist. Unmittelbar nach der Brücke steht stadtauswärts wieder ein Ortseingangsschild. In Gegenrichtung, stadteinwärts, steht auf Höhe des Ortsausgangsschildes ein Schild „70km/h“.

Wegen der geringen Breite der Brücke ist auf ihr kein Radfahrstreifen abmarkiert, es ist auch nur Platz für einen einseitigen Gehweg.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt in diesem Zusammenhang:

1. Wer ist an dieser Stelle (d.h. im Bereich der Brücke) für die zulässige Geschwindigkeit zuständig?
2. Wäre es nicht sinnvoller, insbesondere auch aus Gründen der Verkehrssicherheit (insbesondere zum Schutz von Radfahrern), das Tempo 50 km/h von der Stadtseite auf die Edelzeller Seite und umgekehrt durchzuziehen und damit für einen gleichmäßigen Verkehrsfluss zu sorgen, zumal der Zeitgewinn aufgrund des an dieser Stelle tatsächlich sehr kurzen Streckenstückes mit höherer zulässiger Geschwindigkeit (unter 200m) marginal ist?
3. Wie könnte eine sinnvolle und verkehrssichere Regelung für diesen Teilbereich erreicht werden?

*Jonathan Wulff*  
 Jonathan Wulff  
 Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:  
 Dr. Thomas Bobke

08



**CDU** Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. März 2025

*l. Re.*

**Christlich Demokratische Union**

Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schlossstr. 1 Stadtschloss  
36037 Fulda

Tel.: 0160 6110443

E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

Bankverbindung:

Sparkasse Fulda

IBAN DE87530501800040027438

BIC HELADEF1FDS

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda

Fulda, 17.03.2025

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
betreffend **Regenwassertrennung Stadtschloss**

## ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

umweltgerechtes Wassermanagement spielt eine immer größere Rolle, da die Wetterextreme wie Trockenheit und Starkregen zunehmen.

Im Zuge der Umbaumaßnahmen im Schlossgarten wird am Stadtschloss daher das Regenwasser von der normalen Kanalisation getrennt im oberen Schlossgarten zwischengespeichert, um es dann kontrolliert in die Waides zu führen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

Wie ist der Stand der Arbeiten und wann ist die Trennung aktiv?

Wie funktioniert die Wassertrennung und um welche Wassermenge pro Jahr wird die normale Kanalisation entlastet?

Sind weitere innovative Projekte geplant?

Berichterstatteerin: Susanne Jobst

Patricia Fehrmann  
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner  
Fraktionsgeschäftsführer

09



**CDU** Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. März 2025

*P. Ke.*

**Christlich Demokratische Union**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schlossstr. 1 Stadtschloss  
36037 Fulda

Tel.: 0160 6110443  
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

Bankverbindung:  
Sparkasse Fulda  
IBAN DE87530501800040027438  
BIC HELADEF1FDS

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda

Fulda, 17.03.2025

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
betreffend **Sachstand zur Planung des Hessentages und dessen Ausstellungsfläche**

## ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im nächsten Jahr findet vom 12. bis 21.06.2026 in Fulda der Hessentag statt. Basierend auf der guten Zusammenarbeit der LGS und des Kreisbauernverbandes (KBV), sowie dem Zuspruch der Aktion auf der Landesgartenschau 2024 möchten sich die Landwirte auch am Hessentag gerne einbringen und positionieren. Für die Planung braucht die Landwirtschaft eine entsprechend frühe Entscheidung, daher bereits heute die Anfrage.

Vor diesem Hintergrund fragt die CDU-Stadtverordnetenfraktion den Magistrat:

1. Wie weit ist hier der Planungsstand?
2. Besteht die Möglichkeit, den Kreisbauernverband mit seiner Aktion „Fulda-Deine Bauern“ zu integrieren?
3. Sind hierzu finanzielle Mittel von der Stadt Fulda bzw. dem Land Hessen möglich?

Berichterstatter: Peter Bleuel

Patricia Fehrmann  
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner  
Fraktionsgeschäftsführer

10



**CDU** Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. März 2025

*h. Ke.*

**Christlich Demokratische Union**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schlossstr. 1 Stadtschloss  
36037 Fulda

Bankverbindung:  
Sparkasse Fulda  
IBAN DE87530501800040027438  
BIC HELADEF1FDS

Tel.: 0160 6110443  
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda

Fulda, 17.03.2025

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
betreffend **Jubiläum 250 Jahre Spätlese (1775-2025)**

## ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

hätte es vor 250 Jahren bereits Social Media gegeben, wären vermutlich folgende Schlagzeilen im Netz zu lesen gewesen:

„Ist die #Riesling-Lese nach 2 Wochen Verspätung noch zu retten? oder  
„Kurier aus Fulda verantwortlich für faule Trauben!“

Was damals nach einer Katastrophe aussah, stellte sich jedoch als glücklicher Zufall heraus. Denn das Jahr 1775 gilt seit jeher als Geburtsjahr der Spätlese.

Weinkenner in aller Welt schätzen die „Spätlese“ als Prädikatswein. Wenig bekannt ist indes, dass Fulda für die Entdeckung der „Spätlese“ vor 250 Jahren maßgeblich mit verantwortlich war. Das Denkmal des Spätlesereiters im Fuldaer Schlosshof erinnert an die Legende, die in 2025 nun 250 Jahre alt wird.

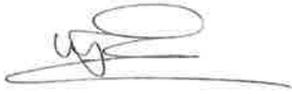
Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

1. Sind Aktivitäten hinsichtlich des Jubiläumsjahres von Seiten der Stadt Fulda geplant?
2. Welche Aktivitäten sind geplant?
3. Gibt es Abstimmung bzw. gemeinsame Aktivitäten mit Schloss Johannisberg im Rheingau?

Abschließend: Hätte es also vor 250 Jahren bereits Social Media gegeben, wäre die passende Schlagzeile gewesen:

„Wer zu spät kommt, wird nicht immer vom Leben bestraft!“

Berichterstatterin: Susanne Jobst

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'PF', with a long horizontal line underneath.

Patricia Fehrmann  
Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'SW', with a long horizontal line underneath.

i.A. Steffen Werner  
Fraktionsgeschäftsführer



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. März 2025

*[Handwritten signature]*

FDP Stadtverordnetenfraktion - Auf der Röd 11 - 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin  
Frau Margarete Hartmann  
Schlossstr. 1  
36037 Fulda

per E-Mail

## Anfrage

Fulda, 07. März 2025

**Freie Demokratische Partei**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Auf der Röd 11  
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de  
www.fdp-fulda.de

**Michael Grosch**  
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie viele Bauanträge werden bei der Stadt Fulda im Schnitt monatlich eingereicht?
2. Wie lange dauert in der Regel die Bearbeitung bis zur Genehmigung (ohne Sonderbauten)?
3. In Frankfurt wird ab April 2025 der digitale Bauantrag eingeführt. Wird dies in Fulda im Rahmen der Verwaltungsdigitalisierung in absehbarer Zeit gleichsam eingeführt werden?

Mit freundlichen Grüßen

*[Handwritten signature]*  
Michael Grosch  
Fraktionsvorsitzender

12



FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin  
Frau Margarete Hartmann  
Schlossstr. 1  
36037 Fulda

per E-Mail

## Anfrage

Fulda, 07. März 2025

**Freie Demokratische Partei**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Auf der Röd 11  
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de  
www.fdp-fulda.de

**Michael Grosch**  
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie ist der Sachstand hinsichtlich des sanierungsbedürftigen Gebäudes in der Friedrichstraße 26?
2. Wann ist mit der Fortsetzung der Maßnahme zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch  
Fraktionsvorsitzender

13



## Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1



Fulda, 18.03.2025

36037 Fulda

### Anfrage Schulleitungen am Limit

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

aus der Anfrage 21/1232 vom 13. Januar 2025 im Hessischen Landtag geht hervor, dass im aktuellen Schuljahr 229 Schulleitungs- oder Stellvertretungsstellen hessenweit unbesetzt sind. Auch drei Leitungspositionen in Fulda sind vakant.

Die Befragungsergebnisse der GEW zeigen zudem, dass die Arbeitsbelastung und der Druck auf Schulleiter\*innen zu hoch sind. Mehr als drei Viertel der befragten Schulleitungen geben an, selten oder nie Pausenzeiten einzuhalten.<sup>1</sup>

### Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie sieht die Fulda-spezifische Auswertung der Befragung über die Arbeitsbedingungen aus?
2. Welche Möglichkeiten der Arbeitserleichterung für Schulleiter\*innen sieht der Magistrat?

Jutta Hamberger

i.V. Ernst Sporer  
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
der Stadtfraktion Fulda

<sup>1</sup> <https://www.hessenschau.de/gesellschaft/schulen-in-hessen-unbesetzte-schulleitungen-lehrermangel-und-steigende-belastung-v7,schulleiter-lehrer-unbesetzte-stellen-100.html>

14



## Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 18.03.2025

### Anfrage zu inklusiven Spielplätzen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im Haushaltsjahr 2024 wurden 15.000 € bereitgestellt, um sicherzustellen, dass auf jedem neu entstehenden oder sanierten Spielplatz in Fulda mindestens ein inklusives Spielgerät vorhanden ist.

### Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Auf wie vielen Spielplätzen in Fulda wurden seit Bereitstellung des Budgets inklusive Spielgeräte neu installiert oder im Zuge einer Sanierung ergänzt?
2. Hat sich die bereitgestellte Summe von 15.000 € als ausreichend erwiesen, um dieses Ziel zu erreichen und falls nicht, welche zusätzlichen Mittel wären nach jetzigem Kenntnisstand erforderlich gewesen?
3. Wie viele und welche Spielplätze werden im Jahr 2025 inklusiv ausgebaut?

Marie-Louise Puls

i.V. Ernst Sporer  
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
der Stadtfraktion Fulda

15



## Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 19. März 2025

Fulda, 18.03.2025

### Anfrage zum aktuellen Stand des kommunalen Wärmeplans

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Im Hauptfinanzausschuss vom 27.11.2023 wurde u.a. der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen behandelt, der vorsieht, Mittel für den kommunalen Wärmeplan bereitzustellen. Im Protokoll vom 30.11.2023 ist dazu vermerkt, dass die Stadtverwaltung den Wärmeplan voraussichtlich bis zum 31.12.2024 vorlegen werde. Mit dem kommunalen Wärmeplan soll aufgezeigt werden, wie die lokale Wärmeversorgung zukünftig klimaneutral, kostengünstig, sozialverträglich und nachhaltig gestaltet werden kann. Dabei wird ermittelt, wo Energie eingespart und welche erneuerbaren Energiequellen vor Ort genutzt werden können, damit bis spätestens 2045 das Land Hessen klimaneutral ist.

Um für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Energieversorger mehr Planungs- und Investitionssicherheit zu schaffen, ist es wichtig, möglichst früh zu erfahren, wie die Wärmeversorgung vor Ort in Zukunft künftig aussehen wird. Durch eine frühzeitige Planung können Investitionen zielgerichtet getätigt und Fehlinvestitionen vermieden werden.

### Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Wärmeplanung?
2. Wann wird der Wärmeplan den städtischen Gremien zur Beratung/Beschlussfassung vorgelegt und wann werden Bürgerinnen und Bürger informiert?
3. Welche Zwischenergebnisse liegen hinsichtlich der von der Stadt initiierten Datenabfrage „Wärmenetze“ vor und wie viele Eigentümerinnen und Eigentümer und Betreiber von Wärmenetzen haben sich bisher an der Datenabfrage beteiligt?

Beate Tillmann-Mohr

i.V. Ernst Sporer  
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
der Stadtfraktion Fulda

16



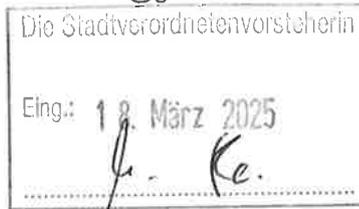
## Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1



Fulda, 18.03.2025

36037 Fulda

### Anfrage zur Situation der Wege im Schlossgarten Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

in den vergangenen Jahren wurde der Fuldaer Schlossgarten mit erheblichem finanziellem und planerischem Aufwand saniert. Ein besonderer Fokus lag dabei auf der Verbesserung der Wege, die zuvor häufig matschig waren und bei Regen oder feuchtem Wetter große Pfützen bildeten.

Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen ist jedoch festzustellen, dass die Wege weiterhin erhebliche Mängel aufweisen. Auch nach mehreren trockenen Tagen bleiben sie auffallend matschig, wodurch Kinderwagen, Fahrräder sowie die Kleidung von Fußgängerinnen und Fußgängern stark verschmutzt werden.

Dies führt nicht nur zu Unannehmlichkeiten für Besucherinnen und Besucher, sondern wirft auch Fragen zur Wirksamkeit der durchgeführten Maßnahmen auf.

### Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Welcher Wegebelag wurde im Zuge der Sanierung verwendet und welche Eigenschaften sollte er im Hinblick auf Wasserableitung und Belastbarkeit haben?
2. Wurden nach Abschluss der Sanierung Qualitätskontrollen durchgeführt und wenn ja, mit welchem Ergebnis?
3. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um die Wege dauerhaft in einen besseren Zustand zu versetzen?

Marie-Louise Puls

i.V. Ernst Sporer  
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
der Stadtfraktion Fulda

17



## Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1



Fulda, 18.03.2025

36037 Fulda

### Anfrage zur Verkehrssicherheit in der Petersberger Straße auf Höhe der Deutschen Telekom

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

in der Petersberger Straße, in Höhe der Liegenschaft der Deutschen Telekom, befinden sich zwei Bushaltestellen, u.a. für die Freiherr-von-Stein-Schule. Hier steigt morgens eine große Zahl von Schülerinnen und Schülern aus und am Ende der Unterrichtszeit wieder ein.

Regelmäßig ist an der Fußgängerampel zu beobachten, dass viele Schülerinnen und Schüler die Fußgängerfurt noch überqueren, obwohl die Ampel bereits ‚Rot‘ zeigt. Der Grund dafür ist, dass die Grünphase im Verhältnis zur Anzahl der Fußgängerinnen und Fußgänger relativ kurz ist.

#### Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie bewertet die Stadt Fulda die Verkehrssituation an diesem neuralgischen Punkt?
2. Wie könnte aus Sicht der Stadt Fulda eine Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich erreicht werden?

Ralf Schneider

i.V. Ernst Sporer  
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
der Stadtfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

18

Eing.: 18. März 2025

**Ute RIEBOLD**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda  
sv-gremien@fulda.de

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 18.03.2025

**Anfrage  
SVV 31.03.2025**

**Lichtsignalanlagen an der Bahnhofstraße – Bedarfssignal umkehren**

Seit der Umgestaltung der 3 Abschnitte der Bahnhofstraße zu Fußgängerzonen sind die Lichtsignalanlagen wenig fußgängerfreundlich geschaltet. Vor einiger Zeit wurden diese noch dazu zu Bedarfsampeln umgerüstet. Zufußgehende und Radler\*innen erhalten nun leider nur noch auf Anforderung grün und stauen sich nun noch häufiger – auch zu Zeiten, zu denen gar kein motorisierter Verkehr kreuzt. Das führt regelmäßig dazu, dass Menschen bei Rot die Heinrich-, Linden- und Rabanusstraße queren.

Dazu frage ich den Magistrat:

Warum wurden die Lichtsignalanlagen nicht so programmiert, dass der Kraftfahrzeugverkehr Grün anfordern muss?

Sehr gut funktioniert das in Hamburg Eimsbüttel (Bundesstraße/Kaiser-Friedrich-Ufer). Fußgänger\*innen und Radler\*innen haben Dauergrün. Fahrzeuge werden sieben Meter vor der Ampel durch eine Wärmebildkamera erkannt; diese löst ein Signal zum Umschalten der Ampel aus. Nicht sofort, sondern - je nachdem, wie viele Zufußgehende beziehungsweise Radler\*innen gerade unterwegs sind - nach 9 bis 22 Sekunden. Fährt ein Bus an die Kreuzung, schaltet die Ampel schon früher um.

<https://www.sueddeutsche.de/auto/verkehr-ampel-fussgaenger-unfall-1.5792114>



Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.  
*Charlie Chaplin*



**Die PARTEI**

19

**Ute RIEBOLD**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda  
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. März 2025

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 18.03.2025

**Anfrage**  
**SVV 31.03.2025**

### **Matschige Wege, stabile Pfützen**

Vor der jüngsten Umgestaltung des Schlossgartens waren die Wege (wassergebundene Decken) zum großen Teil auch bei Regenwetter besser begehbar als die neuen Wege.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Woran liegt das?
2. Wie genau wurden die Schlossgartenwege hergestellt (Material der verschiedenen Schichten)?
3. War zu erwarten, dass Wege auch nach kurzen Regenphasen matschig sind und Pfützen nicht ablaufen oder waren solche eher abenteuerlichen Wege beabsichtigt?



Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.  
*Charlie Chaplin*



**Die PARTEI**



# Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda  
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. März 2025

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 18.03.2025

## Anfrage SVV 31.03.2025

### Fußball versus Frauenrechte

Am Samstag, 8. März 2025 begann um 12:00 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz im Rahmen des Weltfrauentages die Aktion „Lebenswichtig, doch lausig bezahlt – Wir machen Care-Arbeit sichtbar“. Um ca. 12:30 Uhr startete der angemeldete Demonstrationzug durch die Innenstadt. Direkt vor Beginn der Aktion erreichte eine große Gruppe Fans der Offenbacher Kickers mit der Bahn Fulda um vom Bahnhof aus zu Fuß zum Stadion der Stadt Fulda in der Johannisau zu gelangen. Die Demonstration für Frauenrechte musste auf Polizeischutz verzichten. Bei Demonstrationen ist es ansonsten üblich, dass diesen ein Polizeiwagen vorausfährt und ein weiterer hinter dem Zug herfährt. Als Auflage wurde der Anmelderin aufgetragen, dass der Demonstrationzug an roten Ampeln anzuhalten habe und auch nach Einsetzen der Grünphase die Straßen nicht als geschlossener Verband (§ 27 StVO) die Straßen queren durfte. Die Teilnehmenden an der Demo mussten so einige Male mehrere Grünphasen abwarten, bis wieder gemeinsam als Demonstrationzug weitergegangen werden konnte.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Steht die Herren-Fußball Regionalliga Südwest über dem Versammlungsrecht?
2. In welchem Zusammenhang steht die Niederlage der SG Barockstadt Fulda-Lehnerz am 8. März 2025 gegen Kickers Offenbach (0:3) zu dem geschilderten Vorfall?

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.  
*Charlie Chaplin*



Die **PARTEI**

21

**Ute RIEBOLD**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda  
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. März 2025

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 18.03.2025

**Anfrage  
SVV 31.03.2025**

**Waffenverbotszone – gefährliche FKG-Kanone außer Gefecht gesetzt**

Seit dem 1. März 2025 ist die Fuldaer Innenstadt eine sogenannte Waffenverbotszone. Schusswaffen dürfen auch außerhalb solcher Zonen nicht mitgeführt werden, auch Einhandmesser u. ä. sowie Messer mit einer Klingenlänge von über 12 cm dürfen generell nicht mitgeführt werden.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wie genau trägt eine Waffenverbotszone zur objektiven Sicherheit bei?
2. Erst nach dem 1. März 2025 fiel auf, welche Auswirkungen diese Zone hat. Das Ordnungsamt schien überfordert, die aufkommenden Fragen zu beantworten. Sind mittlerweile alle offenen Fragen geklärt?



Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.  
Charlie Chaplin



**Die PARTEI**

22

**Ute RIEBOLD**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda  
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. März 2025

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 18.03.2025

**Anfrage  
SVV 31.03.2025**

**Gestaltungsbeirat – streng geheim**

Vor ca. 15 Jahren wurde der Gestaltungsbeirat eingerichtet. Dieses formal unabhängige Gremium von Sachverständigen tagte anfangs teilweise öffentlich - während des jeweils ersten Teils der Sitzungen. Das wurde vor ca. 10 Jahren still und heimlich abgeschafft. Seitdem wird streng geheim hinter verschlossenen Türen getagt. An die Öffentlichkeit dringen leider nur sehr bescheidene Informationen. Dazu frage ich den Magistrat:

1. Welche Projekte wurden in den vergangenen 5 Jahren im Gestaltungsbeirat behandelt?
2. Welche Ausgaben hat die Stadt Fulda in den vergangenen Jahren für die Arbeit dieses Gremiums getätigt?
3. Welche Sachverständige gehören aktuell diesem Gremium an und welche Stadtverordnete dürfen aktuell an den Sitzungen teilnehmen?

*Ute Riebold*

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.

*Charlie Chaplin*



**Die PARTEI**